

Medienmitteilung vom 13. September 2018

Sperrfrist: 13. September 2018, 10:00 Uhr

Liquidation der Stiftung Sportmuseum Schweiz

Die Stiftung Sportmuseum Schweiz geht in Liquidation und wird aufgelöst.

Swiss Olympic, das Bundesamt für Sport, das Bundesamt für Kultur und die Kantone Basel-Stadt (Gründer) und Basel-Landschaft anerkennen die gesellschaftliche Relevanz der Sportgeschichte und -kultur sowie die Notwendigkeit zum Erhalt des Sport-Vermächtnisses der Schweiz mit seinen materiellen und immateriellen Kulturgütern. Sie erachten die Stiftung Sportmuseum Schweiz nicht als das geeignete Gefäss zur Weiterführung dieser nationalen Aufgabe, leisten keine finanziellen Unterstützung – ausser Swiss Olympic, das für die folgenden zwei Jahre je Fr. 100'000 gesprochen hat – und empfehlen die Auflösung der Stiftung oder nehmen sie in Kauf. Nach eingehender Prüfung aller Handlungsalternativen ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass die Fähigkeit zur Fortführung der Stiftungstätigkeit ohne entsprechende Unterstützung kurz- und langfristig nicht mehr gegeben ist. Der Stiftungsrat betrachtete daher die Liquidation der Stiftung mit der gleichzeitigen Übertragung des Stiftungsvermögens an Swiss Olympic, wie dies in der Stiftungsurkunde vorgesehen ist, als beste Lösung, um den Fortbestand der kostbaren Sammlung von nationaler Bedeutung zu sichern. Über das Fortbestehen der Sammlung entscheidet Swiss Olympic.

Das Sportmuseum Schweiz wurde 1945 unter dem Vorsitz des Basler Regierungsrates Fritz Ebi gegründet. Es galt als eines der ältesten Sportmuseen in Europa und bewahrte bis heute die grösste schweizerische Sportsammlung (über 12'000 Objekte, 200'000 Bilder, 150 Laufmeter Aktenarchive und 11'000 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften). In über 200 Vermittlungsprojekten im In- und Ausland würdigte das Sportmuseum Schweiz die herausragenden Leistungen von Athletinnen und Athleten, stellte dabei immer auch kritische Fragen und beleuchtete die Bedeutung des Sports an den Schnittstellen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ursprünglicher Träger des Sportmuseum Schweiz war der Kanton Basel-Stadt und später auch der Schweizerische Landesverband für Leibesübungen und die Eidgenössische Sportkommission. Nachdem diese Partnerschaften Mitte der 1990er Jahre scheiterten, sicherten private Gönner das Fortbestehen. Bis im Jahr 2014 gelang es, die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, das Bundesamt für Kultur und Swiss Olympic als Finanzierungspartner zu gewinnen. Obwohl sie dem Kulturerbe des Schweizer Sports eine grosse Bedeutung zu schreiben, wurden die notwendigen finanziellen Mitteln gestrichen.

Weitere Auskünfte:

Swiss Olympic

Haus des Sports

Talgut-Zentrum 27

3063 Ittigen b. Bern

www.swissolympic.ch

+41 31 359 71 11

info@swissolympic.ch